



II-13974 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR JUSTIZ

7406/1-Pr 1/94

6370 IAB

1994 -06- 15

zu 6465 IJ

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Wien

zur Zahl 6465/J-NR/1994

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Walter Guggenberger und Genossen haben an mich eine schriftliche Anfrage, betreffend Auftragsvergabe an Geschützte Werkstätten, gerichtet und folgende Fragen gestellt:

- "1. In welchem Umfang wurden von Ihrem Ressort bzw. Ihren nachgeordneten Dienststellen in den Jahren 1991 bis 1993 Aufträge an Geschützte Werkstätten nach dem Behinderteneinstellungsgesetz vergeben?
2. Werden Sie sich dafür einsetzen, daß in Zukunft die Auftragsverteilung an solche Einrichtungen noch verstärkt wird?"

Ich beantworte diese Fragen wie folgt:

Zu 1:

In den Jahren 1990 bis 1993 wurden vom Justizressort an Geschützte Werkstätten Aufträge in folgendem Umfang vergeben:

1991	S 178.363,-- inkl. USt.
1992	S 77.089,72 inkl. USt.
1993	S 92.934,47 inkl. USt.

Zu 2:

Die nachgeordneten Dienststellen sind wiederholt zu einer verstärkten Berücksichtigung Geschützter Werkstätten bei der Vergabe von Aufträgen aufgefordert worden, zuletzt mit Erlaß vom 11. Dezember 1992, 354.90/21-III 2/92. Ich habe die gegenständliche Anfrage zum Anlaß genommen, diesen Erlaß wieder in Erinnerung zu rufen.

Erwähnen möchte ich freilich, daß sich das Erzeugungsprogramm der Behindertenwerkstätten häufig mit jenem der Arbeitsbetriebe der Justizanstalten deckt. Im Interesse einer sinnvollen Beschäftigung von Strafgefangenen sind auch diese mit Aufträgen zu betrauen.

10. Juni 1994

